



Podcast-Durchstarter

Onlinetraining

Das Workbook

1

*Starte deinen eigenen Podcast und bring deine
Message in die Welt*



Instruktion: Dieses Workbook soll eine Begleitung darstellen für den Podcast-Durchstarter-Videokurs. Es enthält die wichtigsten Details, die du für den Start deines Podcasts wissen musst und ist in vier Kapitel aufgeteilt. Zu den Kapitel #2, #3 und #4 gibt es die Videokurse (1-3).

Shine on,

Deine Sonja

2



Einleitung

Der Podcast erfreut sich immer mehr an Beliebtheit. Noch vor zwei Jahren war dieses Medium kaum bekannt. Jetzt sprießen Podcasts aus der Erde, also ist jetzt der richtige Zeitpunkt auf diesen Zug aufzuspringen bevor es zu spät ist. Insbesondere, wenn du nicht gerne schreibst oder nicht gerne vor der Kamera stehst, aber gut sprechen kannst, ist dieses Medium ideal für dich. Der Podcast hat den Vorteil, dass die Podcast-App auf den Apple-Geräten vorinstalliert ist. Durch diese Maßnahme von Apple kam es auch dazu, dass immer mehr Menschen Podcasts hören. Was ich persönlich aber noch viel besser finde ist, dass du gerade am Anfang nicht viel benötigst um deinen Podcast zu starten. Aus dieser Idee ist dieser Onlinekurs entstanden. Ich habe den tiefen Wunsch Menschen zu helfen ihr Potenzial zu entfalten, indem sie ihre Message in die Welt hinaustragen. Ich habe am Anfang viele Fehler gemacht, die mich viel Zeit und Geld gekostet haben bis mein Podcast richtig erfolgreich

3



geworden ist. Genau aus diesem Grund zeige ich dir im Videokurs 3, wie du diese Fehler vermeiden kannst und erfolgreich starten kannst.



Fahrplan für Podcast-Durchstarter

#0 Von der Idee bis zur Umsetzung

#1 Alles rund um die Technik

#2 Podcastfolgen aufnehmen (Video 1)

#3 Podcastfolgen uploaden (Video 2)

#4 Deinen Podcast erfolgreich lancieren (Video 3)

5



#0 Von der Idee bis zur Umsetzung

Im Vordergrund sollte immer die Frage stehen: Warum möchte ich diesen Podcast starten? Alles beginnt mit dieser Frage mit der du eine kraftvolle Energie freisetzen kannst. In erster Linie ist der Podcast ein Medium, der dir helfen kann deine Reichweite zu erhöhen und dich sichtbar werden zu lassen. Doch viel wichtiger ist dein WARUM. Dein WARUM ist der Treibstoff für deine Träume und eine echte Herzensangelegenheit.

6

Übung: Finde dein WARUM

Nun kommen wir dem Ziel langsam näher. Jeder erfolgreiche Mensch hat etwas, was ihn antreibt. Er hat sein WARUM gefunden. Was ist dein WARUM? Warum möchtest du Menschen mit deinem Podcast erreichen? Wie willst du ihnen helfen? Dieses Warum ist dein persönlicher innerer Antreiber. Er wird dir durch schwierige Zeiten helfen. Es ist wichtig, dass dieses WARUM kein materieller Grund ist. Natürlich solltest du mit deinem Podcast Erfolg haben, aber das darf nicht



im Vordergrund stehen. Dein Warum soll von innen heraus kommen. Mein Warum ist zum Beispiel, dass ich diese Welt zu einem besseren Ort machen möchte. Mir war es von Anfang an wichtig den Menschen zu zeigen, dass es möglich ist seinen Herzensweg zu gehen. Willst du wissen, warum die meisten Menschen keinen Erfolg haben? Weil sie ihr WARUM nicht kennen oder ihr WARUM nicht ausreicht. Dein WARUM ist dein persönliches Benzin und der Treibstoff für deine Träume und Ziele. Nachdem du dein WARUM notiert hast, schreibe dir auch auf, welche Gefühle du damit verbindest. Wie willst du dich fühlen?

7

Mein Warum:



Meine Gefühle, die ich mit dem WARUM verbinde:

Zielgruppe definieren

8

Am Anfang hatte ich noch die Vorstellung, dass mein Podcast für alle Menschen interessant sein könnte, denn jeder will ja glücklich sein. Falsch gedacht! Das ist ein klassischer Denkfehler. Jeder Mensch ist einzigartig und hat andere Bedürfnisse, deswegen geht es vielmehr darum eine Gruppe von Menschen als Hörer zu erreichen, denen du weiterhelfen kannst. Du brauchst eine klare Vorstellung darüber, wer dein Wunschkörer ist. Dabei sind insbesondere die Details wichtig und wie es sich anfühlt, wenn du von deinen Zuhörer Feedback bekommst. Wenn du deine Zielgruppe nicht klar definiert hast, dann ziehst du



Überwiegend Hörer an, denen du nicht weiterhelfen kannst. Außerdem hilft es dir auch deinen Podcast auf genau diese Zielgruppe auszurichten indem du ihre Bedürfnisse erkennst. Falls du schon eine Community hast, frage vor dem Start deines Podcasts nach, welche die größte Herausforderung für diese Menschen ist.

Was für Themen wünschen sie sich? Deine Zielgruppe bis ins Detail zu kennen, hilft dir auch dabei deine Positionierung herauszuarbeiten zu können. Also nimm dir bitte jetzt in Ruhe Zeit deine Zielgruppe zu beschreiben.

9

Welches Geschlecht hat dein Hörer?

Wie alt ist dein Hörer (Altersspanne)?

Welche Lebensführung hat deine Zielgruppe (Veganer, Spirituelle etc pp.)?



Welche Hobbys hat dein Hörer?

10

Was sagt dein Hörer über deinen Podcast, wenn er ihn einem Freund weiterempfehlen würde?



Mit welchen Problemen/Anliegen kommt dein Hörer zu dir?

11

Was hat dein Hörer für Charaktereigenschaften?



Was braucht dein Hörer?

Welche Ziele hat dein Hörer?

12

Welche Ergebnisse sollen deine Hörer erzielen?



Was haben deine Hörer bereits in der Vergangenheit ausprobiert (welches Podcasts haben sie gehört?), was bei ihnen nicht funktioniert hat? Womit kannst du ihnen weiterhelfen?



Der Titel, Inhalt & Co

Du solltest unbedingt einen ansprechenden Titel mit Untertitel wählen, der Aufmerksamkeit erregt.

Der Untertitel kann zugleich für den Hörer darstellen, welches Problem du für ihn löst. Es ist wichtig, dass aus deiner Beschreibung oder deinem Untertitel hervorgeht, wie du deinem Hörer helfen kannst. Ich schreibe dir hier ein paar Beispiele der erfolgreichsten Podcasts aus den iTunes-Charts als Inspiration:

1. Happy, Holy & Confident: Dein Podcast fürs Herz und den Verstand (Laura Malina Seiler)
2. Die Kunst dein Ding zu machen: Erfolg, Motivation und wie du das Beste aus deinem Leben machst (Christian Bischoff)
3. Der Wohfühlgewicht-Podcast: Dein Podcast fürs Wohlfühlen, Wohfühlgewicht und Selbstliebe (Mareike Awe)



Wie soll dein Podcast-Titel lauten?

Dich als Experte positionieren

15

Hebe dich vom Einheitsbrei ab, indem du dich als Experte positionierst. Denn jeder von uns ist Experte in etwas. Es wird höchste Zeit, dass wir uns daran erinnern. Am Anfang dachte ich noch, ich müsste möglichst alles können. Das führt allerdings zu Erschöpfung und Überforderung, denn das ist nicht unsere Seelenaufgabe hier auf der Erde. Es ist unsere Aufgabe unser Geschenk hier auf der Erde zu leben. Jeder hat etwas, womit er der Welt dienen kann. Wichtig ist es dieses Geschenk zu finden. Meistens ist es das, wo wir die meisten Zweifel haben und Ängste. Bei der Positionierung geht es darum eine Nische zu finden. Deine



Problemlösung könnte sich zum Beispiel nur auf Frauen beziehen oder hochsensible Frauen oder hochsensible Frauen über 40. Je spezifischer du bist, desto eher kennst du die Bedürfnisse und kannst deren Probleme passgenau lösen.

Übung: Schreibe hier auf für wen du die perfekte Lösung parat hast!

Ich bin Experte für:



Notiere hier nochmals, welches Problem du für deine Hörer löst. Worin bist du der Spezialist? Idealerweise positionierst du dich spitz um erfolgreich zu werden und um dich als Experte in einer Nische zu positionieren.

17

Inhalt

Der Inhalte deines Podcast sollte angepasst werden an deine Zielgruppe. Was interessiert deine Zielgruppe? Wie kannst du einen Mehrwert liefern? Starte am besten Umfragen in den sozialen Medien, was deine Fans, Kunden etc interessiert oder orientiere dich an Podcasts, die deinem Thema ähneln.

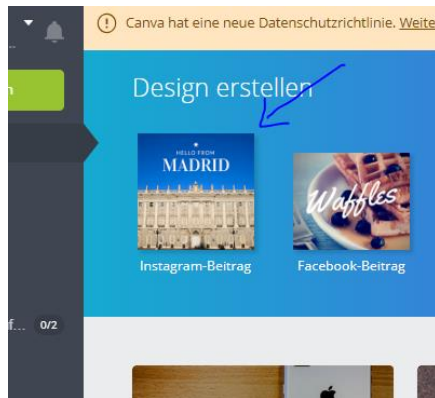


Dein Podcast cover

Dein Podcastcover sollte gut erkennbar sein, denn es wird sehr klein dargestellt. Es sollte ein Foto von dir enthalten, denn das sorgt für Vertrauen. Ein

Foto von dir ist interessanter als ein Logo. Außerdem sollte der Name deines Podcasts vorhanden sein. Du kannst ein Cover online bei CANVA.COM erstellen. Hier gibt es zahlreiche Vorlagen. Wähle als Format zuerst „Instagram-Beitrag“, denn dieses Format ähnelt den Anforderungen für ein iTunes-Cover.

18





Danach gestaltest du dein Cover nach deinem Geschmack und speicherst das Bild ab. Im Anschluss wähle ein Bildbearbeitungsprogramm. Ich nutze PAINT.NET als Software. Du öffnest dein Cover im Bildbearbeitungsprogramm und richtest nun die perfekte Größe für dein Bild ein. Die richtige Größe ist 1.400 x 1.400 Pixel bis maximal 3.000 x 3.000 Pixel.

Beispiele für Podcastcover:

19

Neu und beachtenswert



Happy, holy & confident. Dein...
Laura Malina Seiler



#machDEINding - Falls du nur einmal...
Markus Coenen | Grü...



Das Abenteuer Resilienz
Peter Beer



The Sean Croxton Sessions
Sean Croxton



beVeget - vegan leben und laufen
Daniel Roth und Katri...



Nur ein Versuch
Viertausendhertz



Martin Sänger
Podcast: Leben duldet...
Einfach zufrieden und ...



Gluekscast
Kristen Truempy | Po...



Intro und Outro

Wenn du ein Intro und Outro für deinen Podcast hast, dann sorgt das für einen Wiedererkennungswert. Die Sequenzen sollten 15-30 Sekunden lang sein. Im Intro hast du die Möglichkeit dich und den Inhalt deines Podcasts vorzustellen. Im Outro hast du die Möglichkeit auf deine Webseite oder deine Produkte zu verweisen. Die Musik deines Intros sollte von der Stimmung her zu deinem Thema passen. Am einfachsten ist es, wenn du die Musik von einem Profi komponieren lässt. Mein Podcastintro wurde von Peter Dippel (dippel.peter@yahoo.de) komponiert. Schreibe ihm gerne eine Mail, wenn du Interesse hast. Als zweiten Kontakt kannst du Gregor Becker (gregoroktoberbecker@me.com) von Abra Flow kontaktieren, denn er komponiert meine Meditationsmusik.

20



#1 Alles rund um die Technik

Für deinen Podcast brauchst du nicht viel. Du benötigst:

1. Ein Aufnahmegerät
2. Computer
3. Audio-Bearbeitungssoftware

21

Du kannst entscheiden, welches Aufnahmegerät du nutzen möchtest. Ich empfehle dir ein USB-Mikro, welches du an den PC anschließen kannst.

Du kannst aber auch für erste Aufnahmen die Sprachaufnahmefunktion deines Handys nutzen. Als USB Mikrofon kann ich dir das Samsung Meteor empfehlen oder das USB Mikrofon von NASUM. Einen Computer mit Internetanschluss benötigst du um deine Podcastfolgen zu bearbeiten und online zu stellen. Als Bearbeitungssoftware empfehle ich dir Audacity. Dort kannst du deine Folgen schneiden und dein Intro und Outro



einfügen. Wenn du ein USB-Mikro benutzt, dann kannst du über Audacity auch deine Folge aufnehmen.

Kurzanleitung:

1. Folge aufnehmen
2. Intro und Outro einfügen
3. Als MP3-Datei abspeichern



#02 Podcast folgen aufnehmen

Zur Aufnahme brauchst du: Ein Aufnahmegerät (Mikrofon), einen Computer und ein Intro und Outro als MP3-Datei. Ich möchte dir zwei Varianten vorstellen um deinen Podcast aufzunehmen.

Variante 1: Aufnahme mit dem Handy

Öffne die App auf deinem Handy mit der du eine Sprachdatei aufnehmen kannst. Wenn du fertig bist, denn sende dir diese Datei am besten als E-Mail auf deinen PC oder du hast ein ähnliches Programm wie iCloud zum Synchronisieren, sodass du diese Datei auf deinen Computer ziehen kannst. Es ist wichtig, dass du diese Datei in ein MP3-Format konvertierst. Bitte gib bei Google in der Suche „M4A zu MP3 Converter online“ ein und suche nach einem Programm, welches deine Datei konvertiert. Wenn du diese Datei gespeichert hast, dann kannst du sie in einem Audiotbearbeitungsprogramm, wie Audacity, öffnen. Füge dann noch dein Intro und Outro ein

23



und stimme es auf deine Podcastfolge ab. Im Anschluss füge die Tonspuren zusammen (Bei Audacity unter Datei → Exportieren), sodass du eine Mp3-Datei erhältst.

Variante 2: Podcastfolge direkt über den PC aufnehmen

Öffne deine Audiotbearbeitungsprogramm und drücke auf die Record-Taste um deine Aufnahme zu starten. Dann nimm' deine Folge auf. Zusätzlich füge dein Intro und Outro hinzu. Im Anschluss füge die Tonspuren zusammen (bei Audacity unter Datei → Exportieren), sodass du eine Mp3-Datei erhältst.

24



#03 Podcast folgen uploaden

1. Anmelden beim Podcasthost und Folgen uploaden

Du benötigst einen Podcasthost um deinen Podcast zu veröffentlichen. Zusätzlich kannst du deinen Podcast bei YouTube anbieten.

Ich empfehle dir deinen Podcast bei Soundcloud zu veröffentlichen. Dieser Anbieter sorgt dafür, dass deine Folgen auch bei iTunes erscheinen und ist für ein gewisses Kontingent kostenlos und danach sehr preiswert. Als Alternative empfehle ich dir LYBSYN. Der Vorteil an diesem Anbieter ist, dass der die Folge zusätzlich auf SPOTIFY veröffentlicht, sodass deine Folgen auch für Android-Nutzer zugänglich sind. Ich habe in diesem Fall allerdings gewählt, dass ich meine Folgen bei Stitcher veröffentliche. Dies ist eine Alternative zu SPOTIFY. Wenn du Soundcloud als Podcasthoster wählen möchtest und trotzdem bei SPOTIFY vertreten sein möchtest, dann kannst du das folgende Formular nutzen:

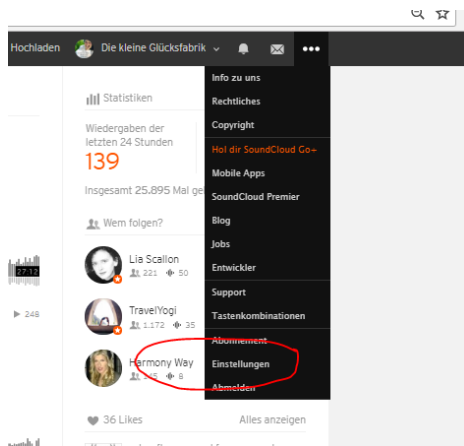
25



[https://artists.spotify.com/faq/popular#how-do-i-get-a-podcast-on-spotify.](https://artists.spotify.com/faq/popular#how-do-i-get-a-podcast-on-spotify)

Um deinen Podcast zu veröffentlichen, melde dich bei deinem Podcasthost an. Wichtig ist, dass du deine Podcasteinstellungen so vornimmst auf deinem Account, dass du einen RSS-Feed bekommst. Dieser Feed wird später auch für Stitcher und iTunes relevant sein. Bei Soundcloud findest du ihn unter Einstellungen → Inhalt (siehe Bilder).

26





Wenn du bei deinem Podcasthost

Einstellungen

Konto **Inhalt** Benachrichtigung

RSS-Feed ?

RSS-Feed

Benutzerdefinierter Feed-Titel

27

Ich würde dir raten jetzt schon dein Intro und mindestens zwei Folgen hochzuladen.

2. Bei iTunes anmelden und mit iTunes-Connect synchronisieren

Wenn du bei deinem Podcasthost alle Einstellungen vorgenommen hast, dann wechsele zu iTunes-Connect. Die Voraussetzung dafür ist, dass du dich schon vorher angemeldet hast und einen Apple-Account besitzt. Logge dich nun hier ein:



<https://itunesconnect.apple.com/login?module=PodcastsConnect> . Gehe auf das Pluszeichen und erstelle dort deinen Podcast zur Synchronisation:



28

Am einfachsten ist es, wenn du bereits deinen RSS-Feed kopiert hast und parat hast, denn diesen brauchst du für iTunes-Connect. Gib nun alle erforderlichen Daten ein und warte auf die Bestätigung von iTunes via Mail, dann ist dein Podcast online. Herzlichen Glückwunsch!



#04 Podcast erfolgreich lancieren

1. Deine Community vorbereiten

Wenn du bereits in den sozialen Medien vertreten bist, dann mach die Menschen neugierig. Verrate am Anfang noch nicht zu viel, sondern einfach nur, dass es etwas Neues bei dir geben wird. Nach und nach enthüllst du dann dein Geheimnis. So bleibt deine Community am Ball und du machst es spannend.

29

2. Podcast lancieren

Informiere die Menschen in deinem Newsletter etc pp, wann dein Podcast startet und bitte sie schon jetzt darum deinen Podcast mit 5-Sternen bei iTunes zu bewerten und dir eine Rezension zu hinterlassen. Bitte ebenfalls Freunde schon wenige Minuten nachdem dein Podcast online gegangen ist, ihn zu bewerten.



Bewertungen bekommen

Habe keine Scheu davor aktiv nach Bewertungen zu fragen. Die Anzahl der Bewertungen, sowie deine Neuabonnenten fließen in das Ranking ein und sind ausschlaggebend dafür, ob du in den Charts erscheinst oder nicht. Wenn du nicht in den Charts bist, dann hast du es wesentlich schwerer gefunden zu werden. Außerdem kannst du im Outro deine Hörer darum bitten deinen Podcast zu bewerten.

30

Regelmäßigkeit

Es ist wichtig, dass du regelmäßig deine Folgen veröffentlichst (zum Beispiel jeden Sonntag). So bindest du deine Hörer an dich und sie warten auf deinen Content. Am Anfang empfiehlt es sich sogar mehrere Male in der Woche Folgen zu veröffentlichen. Du kannst dann auch kürzere Podcastfolgen produzieren, wenn du mehrere Male in der Woche Folgen veröffentlichst.



Gewinnspiel

Eine gute Möglichkeit neue Bewertungen zu bekommen ist ein Gewinnspiel. Motiviere neue Hörer dazu deinen Podcast zu bewerten und biete ihnen als Gegenzug einen Gewinn an.



Erstellen eines Podcasts (Crashkurs)

1. Suche dir ein geeignetes Aufnahmegerät:
Es reichen manchmal sogar gute Mobilgeräte, wie das iPhone 7 aus.
2. Konvertiere deine Aufnahme in das MP3-Format: Hierfür gibt es einige Onlinekonverter. Ich nutze folgenden Konverter: <https://online-audio-converter.com/de/>.
3. Füge ein Intro und Outro hinzu für deine Aufnahme (ist am Anfang kein MUSS): Die leichteste Bedienbarkeit hat das Audioprogramm „Audacity“. Hier kannst du Audacity herunterladen:
http://www.chip.de/downloads/Audacity_13010690.html .
4. Lege ein kostenloses Konto bei SoundCloud an (Podcasthostingwebseite):
<https://soundcloud.com/signin>
5. Lade den Track bei SoundCloud hoch und gebe die Details für deinen RSS-Feed ein damit dein Track bei iTunes erscheint:



- a. Gehe auf Upload
- b. Fülle alle Felder aus
- c. Füge ein Bild (Cover) ein (mindestens 1400×1400 Pixel und höchstens 3000×3000 Pixel groß ist)
- d. Dann gehe auf Berechtigungen und setze folgende Haken (siehe Screenshot): Ganz Wichtig ist, dass du „In RSS-Feed einbeziehen“ auswählst
- e. Gehe ganz rechts auf den Button und klicke auf Einstellungen (siehe Screenshot)
- f. Gehe dann auf Inhalt und fülle die leeren Felder aus mit Informationen. Den RSS-Feed musst du später bei iTunesConnect (Podcasthosting für iTunes) eingeben:



6. Melde deinen Podcast bei iTunes an (die Verifizierung kann einige Tage dauern): Hier kannst du dich registrieren
<https://podcastsconnect.apple.com/my-podcasts>

Gebe unter URL den RSS-Feed von Soundcloud an.



Ich danke dir für dein
Vertrauen! Du bist so
unendlich wertvoll!

Shine on,

deine Sonja

35